

Hamburg, 29. April 2021

## Schwarzgrüne Koalition in Eimsbüttel vereint mit FDP und AfD dagegen, den 8. Mai zum gesetzlichen Feiertag zu machen

Im April-Hauptausschuss der Bezirksversammlung Eimsbüttel (29.04.21) stellten wir den Antrag, die Bezirksversammlung Eimsbüttel möge sich gegenüber Hamburger Senat und Bürgerschaft dafür aussprechen, den 8. Mai zum Feiertag zu erklären. Ohne dazu auch nur Stellung zu nehmen, lehnte die schwarzgrüne Koalition diesen Antrag mit eisigem Schweigen ab.

Wir LINKE wissen uns mit zehntausenden Antifaschist\*innen und Kriegsgegner\*innen einig und stimmen den Worten des ehemaligen **Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker (CDU)** zu, der anlässlich des 40. Jahrestages der Beendigung des Krieges in Europa und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sagte, der 8. Mai 1945 sei für die Deutschen kein Tag der Niederlage, sondern ein »Tag der Befreiung vom menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft«.

Die Petition „8. Mai zum Feiertag machen! Was 75 Jahre nach Befreiung vom Faschismus getan werden muss!“ ([www.change.org/8mai](http://www.change.org/8mai)), initiiert durch die VVN-BdA und die Vorsitzende des Auschwitz-Komitees Esther Bejarano, hat in weniger als 2 Wochen über 50.000 Unterschriften gesammelt. Dieser Forderung haben sich weitere Überlebende angeschlossen. Zu ihnen gehört auch Peggy Parnass. DIE LINKE. Fraktion in der Bezirksversammlung Eimsbüttel unterstützt diese Forderung uneingeschränkt. Der 8. Mai als Feiertag - ein Tag, an dem die Befreiung der Menschheit vom NS-Regime gefeiert werden kann, ein Tag der Besinnung, ein Tag der Ermutigung, Nazis keinen Platz in unserer Gesellschaft zu geben - ist heute drängender denn je, um der Opfer des Faschismus in Deutschland zu gedenken und vor den neuen Rechtsentwicklungen zu warnen.

**Peter Gutzeit** (MdBV Eimsbüttel, DIE LINKE. Fraktion, Co-Sprecher) zur schwarzgrünen Ablehnung: *»Der Schoß ist fruchtbar noch - Es ist schlicht enttäuschend, wenn Demokrat\*innen heute nicht jede Gelegenheit ergreifen, der neuen Rechtsentwicklung Einhalt zu gebieten. Die Einführung eines Feiertages zum Gedenken an die Befreiung ist seit 75 Jahren überfällig.«*

### Für Rückfragen:

**Peter Gutzeit** (☎ 0163 / 1533 448)

DIE LINKE. Fraktion in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

Medienverantwortlicher Roland Wiegmann

Kieler Straße 689, 22527 Hamburg

<https://www.linksfraktion-eimsbuettel.de/>

@ presse01@linksfraktion-eimsbuettel.de

☎ 0163 / 1640 275



**Peter Gutzeit:** *»Welch eine von Schwarzgrün verpasste Chance gegen die neue Rechtsentwicklung!«*

### Anlagen:

- diese PM als PDF
- unser Antrag "8. Mai zum Feiertag" als PDF
- Foto von Peter Gutzeit zur freien Verwendung